

Frühzeit täglich
früh 6^{1/2}, Uhr.

Redaktion und Expedition

Zehnenschafft 8.

Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
Am Mittwoch eingehende Briefe nicht bis 10 Uhr abzugeben.

Annahme der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Umliteratur am

Montag bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Zeit-Annahme:

Otto Sturm, Unterleipziger Straße 1.

Vonis 10 Uhr.

Postbeamte: 25 per z. Abzug 2,

nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 310.

Sonntag den 6. November 1887.

81. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Gesetzliche Sitzung der Stadtverordneten

Wienwoch, den 9. November 1887.

Abends 6^{1/2} Uhr.

im Saale der vormaligen Handelsbörse,

am Naschmarkt.

L

Tagessitzung:

I. Bericht des Bau-, Oekonomie- und Finanzausschusses

über: a. Parzellierung des Ritterlichen Areals an der

Sonne- und Fässer Straße; b. Parzellierung des

zwischen der Thüringer Eisenbahn und dem Grundstück

Nr. 54 der Berliner Straße an dem Hause dieser

Stadt gelegenen Areals; c. Verkauf des an der

Dorotheenstrasse gelegenen Bauplatzes 8 des Dorotheen-

strassen-Bauabschnitts III.

II. Bericht des Bau- und Oekonomiausschusses über Er-

hebung des Aufgaben Vol. 81 in Conto 10 „Büro-

berichtspolizei“ des vierjährigen Haushaltspolans.

III. Bericht des Bauausschusses über: a. 22 Verhandlungen über

Erhebung der Wasserleitung in verschiedenen Straßen

der Stadt; b. Nachwilligung zu den Ausgaben

Vol. 39 im Spezialbudget „Thomaskirche“ auf das

Jahr 1887; c. Feststellung einer Notstandslage für das

Grundstück Rosenthaler Nr. 2.

IV. Bericht des Stiftungs- und Bauausschusses über Er-

hebung der Vol. 41 und 8 in die vierjährige Spezial-

budget „Oberhospitäl“.

V. Bericht des Oekonomiausschusses über: a. Ankauf ver-

schiedener Bauplätze u. a. auf dem Kreis der südlich

gelegenen Baumarkt der Probstheide, b. Herstellung einer

Hilfe für das Hochwasser-Denkmal.

VI. Bericht des Finanz-, Bau- und Oekonomiausschusses

über Genehmigung einer Entlastung für den der

angloamerikanischen Kirchengemeinde überlassenen Villenplatz

an das Stammverein der Thomaskirche.

VII. Bericht des Finanzausschusses über: a. Übereignung eines

Teiles des Stadthauses jüngsten Bauherren-

abgabe und eines Kaufmännischen;

b. die Rechnung der Gewerbeabgaben für das Jahr 1886;

c. einen Entwurf bezüglich der Weiterlagen zur Vollziehung

der Hauptrichtlinie der Städte.

Bekanntmachung.

Zum ersten Mittwoch der Röntgenischen Katharinen-

fest Leipzig ist am 2. d. J. 1887, in Connewitz ein teilre-

ches Haus vorgeleumt und ist beschlossen worden, dass

diese Feststaltung aller Hunde für alle im Umkreise von

4 km von Connewitz gelegenen Ortschaften und selbstständigen

Gemeinden angeordnet werden.

Zum Grund von § 38 des Reichsgesetzes, betreffend die Ab-

fuhr und Weiterleitung von Viehleidern vom 23. Juni 1886

(§. 153 ff. des Reichsfest-Gesetzes) sowie auf Grund der ge-

schiedenen Wahlkreise Gese: 3. ausreichenden Gesetzes:

Oberstaatsrat Carl Theodor Hoffmann, Oberstaatsminist.

rechtsverständiger Sachverständiger.

Buchdruckereibesitzer Johann Gustav Bär,

Rechtsverständiger Dr. Georg Freiesleben,

Rechtsverständiger Johannes Friedrich Wilhelm Krausefeld,

Schultheiß Weißer Wilhelm Nöldeke und

Prinzenman Carl Ludwig Wagner,

die gemeinsam wählbar sind, soll durch die Kirchen-

gemeinde eine Wahllokale stattfinden.

Stimmberechtigt zu dieser Wahl sind alle Selbstständigen, in der

Reichsständisch-nordische Münze eingeschlossene katholischen

Katholiken, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben, verbreitert

aber nicht mit Aufmerksamkeit solcher, die durch Beschluss oder

oder nicht durch Beschluss oder durch Erweiterung aller

oder durch Beschluss oder durch Erweiterung aller